

Bedienungsanleitung



Zutrittskontrolle safelock 2T Schalteinrichtung safelock 3T



Normale Eingabe-Einheit



Flache Eingabe-Einheit „i“



Inhalt

Funktionsübersicht	3	Funktion 8 - Protokoll.....	30
Sicherheitshinweise	4	Drucken rückwärts	30
Technische Daten	4	Drucken vorwärts	31
Allgemeine Bedienungshinweise.....	5	Anzeigen	31
Einschalten des Schlosses	5	Protokolltexte.....	32
Aufrufen von Funktionen.....	5	Funktion 9 - Sommer- und Winterzeit.....	33
Taster "Keine Zeitsperre" (optional).....	5	Sommer- / Winterzeit ändern	33
Tastenfunktionen	5	Funktion 0 - Service.....	34
Werkseinstellungen.....	6	Software-Version.....	34
Öffnen und Schließen	7	Test (seriell)	34
Codeeingabe (Öffnen)	7	Alles löschen	35
Unscharfschalten	8	EEPROMinhalt PIC	35
Schließen	9	Code mit Keyboard.....	35
Scharfschalten	9	Status	35
Funktion 1 - Code ändern	10	Flache Eingabeeinheit.....	36
Ändern eines Codes.....	10	Kundendienstanschrift.....	36
Funktion 2 - Benutzer verwalten	11	Was tun bei	37
Neu zulassen	11		
Löschen.....	12		
Gruppe ändern.....	13		
4-Augen-Prinzip	14		
Anzeigen	14		
Ausdrucken	14		
Funktion 3 - Grundeinstellungen	15		
Sprache.....	15		
Codealterung.....	16		
Code nach Zeitverzögerung.....	17		
Ausdrucken	17		
Funktion 4 - Weitere Grundeinstellungen .	18		
Sperre nach Zu	18		
Zu mit Code.....	19		
Zeitverzögerung	20		
Aufschließsperre	21		
Unscharf Schlüssel/Code.....	21		
Eingangspegel (EMA_bereit)	21		
Funktion 5 - Uhrzeit und Datum	22		
Uhrzeit und Datum ändern	22		
Funktion 6 - Schalteinrichtung.....	23		
Neu zulassen	23		
Anzeigen	24		
Löschen.....	24		
Ausdrucken	24		
Scharfschaltcode ändern	25		
Funktion 7 - Zeitprogramme	26		
Wochenrhythmus	26		
Feiertage	27		
Zusätze	28		
Anzeigen/Löschen.....	29		
Ausdrucken	29		

Funktionsübersicht

FUNKTION 1 Code ändern	FUNKTION 2 Benutzer zul./lö	FUNKTION 3 Konfiguration	FUNKTION 4 Konfiguration	FUNKTION 5 Uhrzeit, Datum	FUNKTION 6 Schalteinricht.	FUNKTION 7 Zeitprogramme	FUNKTION 8 Protokoll	FUNKTION 9 Sommer/Wi.Zeit	FUNKTION 0 Service
Code ändern	BENUTZER Neu zulassen	KONFIGURATION Sprache	KONFIGURATION Sperrung nach Zu?	Uhrzeit, Datum ändern	UNSCHARF SCHL/CO Neu zulassen	ZEITPROGRAMME Wochenrhythmus	PROTOKOLL Drucken rückw.	Sommer/Wi.Zeit ändern	SERVICE Software-Version
	BENUTZER Gruppe ändern	KONFIGURATION Codealterung	KONFIGURATION Zu mit Code		UNSCHARF SCHL/CO Anzeigen	ZEITPROGRAMME Feiertage	PROTOKOLL Drucken vorwärts		SERVICE Test (seriell)
	BENUTZER Anzeigen	KONFIGURATION Code nach Zeitv.	KONFIGURATION Aufschließ-Sperre		UNSCHARF SCHL/CO Löschen	ZEITPROGRAMME Zusatz	PROTOKOLL Anzeigen		SERVICE Alles löschen
	BENUTZER Löschen	KONFIGURATION Ausdrucken	KONFIGURATION Zeitverzögerung		UNSCHARF SCHL/CO Ausdrucken	ZEITPROGRAMME Anzeigen/Löschen			SERVICE EEPROM inhalt PIC
	BENUTZER Ausdrucken		KONFIGURATION Unscharf Schl/Co		SCHARFSCHALT CODE Code ändern	ZEITPROGRAMME Ausdrucken			SERVICE Code mit Keyboard
	BENUTZER 4-Augen-Prinzip		KONFIGURATION Eingangspegel		nur safelock 3T				SERVICE Status
			nur safelock 3T						

Sicherheitshinweise

- Verwahren Sie alle Codes sorgfältig. Insbesondere der Supervisorcode darf Dritten nicht bekannt werden, da mit dessen Kenntnis das Schloss beliebig umprogrammiert werden kann. Denken Sie auch daran, dass evtl. Manipulationen, die von Dritten mittels eines zugelassenen Codes begangen werden könnten, dem jeweiligen Benutzer zugeordnet werden, da alle Vorgänge protokolliert werden.
- Für die Wahl des Codes dürfen keine persönlichen Daten (z.B. Geburtstage) oder andere Daten, die auf den Code des Codeinhabers schließen lassen, verwendet werden.
- Haben Sie den Verdacht, Ihr Code könnte Unbefugten bekannt geworden sein, ändern Sie bitte sofort Ihren persönlichen Code. Verwenden Sie dafür die Funktion 1.
- Nach der Übergabe, bei der Inbetriebnahme und nach einer evtl. Reparatur vergewissern Sie sich bitte, dass nur die von Ihnen (Supervisor) selbst programmierten Benutzer zugelassen sind. Verwenden Sie dafür die Funktion BENUTZER Anzeigen oder BENUTZER Ausdrucken. **Löschen Sie unbedingt alle Benutzer, die Sie nicht selbst zugelassen haben!**
- Nehmen Sie die Programmierung nur **bei geöffneter Tür** vor.
- Fertigen Sie von jeder Programmänderung nach Möglichkeit einen Ausdruck an und verwahren Sie diesen sorgfältig.
- Lassen Sie evtl. Störungen möglichst umgehend und nur vom Kundendienst des Herstellers beheben.

safelock blockiert die Tastatur für 10 Minuten, wenn 4 mal hintereinander ein falscher Code eingegeben wurde.

Technische Daten

Zulässiger Temperaturbereich: 0 - 50 °C, 75 % r.F.

Spannungsversorgung: Netzteil 12 V=
safelock 3 nur über Einbruchmeldeanlage (12 V=)


Protokollspeicher: maximal 750 Einträge, wobei der Zyklus Öffnen und Schließen nur einen Eintrag benötigt. Bei vollem Protokollspeicher wird der älteste Eintrag überschrieben.

Allgemeine Bedienungshinweise








safelock ist ein vollelektronisches Codeschloss für maximal 10 verschiedene Benutzer. **safelock 2T** dient als Zutrittskontrolle für eine Tür und steuert entweder einen Türöffner oder ein Motorschloss; **safelock 3T** ist eine Schalteinrichtung für Einbruchmeldeanlagen und steuert ein Sperrelement an. Beide Varianten sind auch mit flacher Eingabeeinheit lieferbar.



Die folgende Anleitung beschreibt alle Programmiermöglichkeiten, um die verschiedenen Funktionen zu benutzen. **Die Programmierung des Schlosses kann nur vom Supervisor (Name "0") vorgenommen werden.**



Einschalten des Schlosses

Das Schloss wird durch Drücken der Taste  unter dem Display eingeschaltet. Dabei ist zu beachten, dass **safelock** automatisch wieder ausschaltet, wenn ca. 25 Sekunden keine Taste gedrückt wird.

Aufrufen von Funktionen

Wenn Sie eine bestimmte Funktion aufrufen wollen, müssen Sie nach der Eingabe Ihres Codes mit der Taste  in die Funktionsauswahl umschalten. Dort können Sie mit den Tasten  und  die einzelnen Hauptfunktionen anwählen und wiederum mit der Taste  auswählen. Ist Ihnen die Nummer der gewünschten Funktion bekannt, können Sie auch direkt durch Eingabe der Funktionsnummer auf dem Zusatz Tastenfeld die Funktion auswählen. Wurde die gewünschte Hauptfunktion ausgewählt, lassen sich wiederum mit  und  die jeweiligen Unterfunktionen anwählen und mit  aufrufen.








Sie können jede Eingabe eines Wertes abbrechen, wenn Sie anstelle einer Ziffer den "Wert"  (zwischen 9 und 0) eingeben. Die gleiche Wirkung hat die Taste .

Längeres Drücken der Tasten  oder  führt zum Weiterschalten des Anzeigewertes bis zum Loslassen der Taste.

Taster "Keine Zeitsperre" (optional)




Um das Schloss außerhalb der programmierten Zeitfenster (siehe Funktion 7) öffnen zu können, muss vor der Codeeingabe zuerst der Taster "Keine Zeitsperre" gedrückt werden. Dieser optionale Taster muss sich innerhalb des geschützten Bereichs befinden.

Tastenfunktionen

Taste	Funktion
 (unter dem Display)	Schloss einschalten oder Eingabe bestätigen
	Löschen der Eingabe oder Rücksprung zur oberen Programmebene
	Umschalten zur Codeeingabe oder angezeigten Wert um 1 erhöhen
	Schloss zusperren oder angezeigten Wert um 1 vermindern
   ...	Aufruf der betr. Funktion oder Eingabe des Wertes

Werkseinstellungen

Code für Benutzername 0 (= Supervisor): **1 1 1 1 1 1 1 1**
Sprache: **deutsch**
Zeitverzögerung: **keine**
Zeitprogramme/Feiertage/Zusätze: **keine**
Vier-Augen-Prinzip: **nein**
Sperrzeit nach dem Verschließen: **keine**
Codealterung: **keine**
Verschließen mit Code: **nein, keine Codeeingabe erforderlich**
Codeeingabe mit Tastatur: **safelock 2T: ja**

safelock 3T: **nein**; nur über   

nur bei **safelock 3T**:

Unscharfschaltung:

Scharfschaltung:

mit Schlüssel und Code

ohne Code, automatisch beim Verschließen


Öffnen und Schließen

Das Schloss kann von jedem zugelassenen Benutzer (Name 1 bis 9) und dem Supervisor (Name 0) geöffnet werden. Programmieren darf jedoch nur der Supervisor. Alle Codes sind 8-stellig.

Codeeingabe (Öffnen)

Aktion	Taste	Anzeige
Schloss einschalten (Taste unter dem Display)	#	Code eingeben + 14:42 - 22.08.00
Codeeingabe auswählen	+	Name: 0
Namen (z.B. 3) eingeben bzw. übernehmen (Zifferntasten zulässig)	+ - # oder 3	Name: 3 Code: 5
Angezeigte Ziffer auf den gewünschten Wert, z.B. 9 bringen (safelock 2T: auch Zifferntasten)	+ -	Name: 3 Code: 9
Bei Anzeige der richtigen Ziffer die Eingabe bestätigen (nur mit der Taste unter dem Display)	#	Name: 3 Code: * 3
Übrige Ziffern auf die gleiche Weise auswählen und bestätigen	+ - #	Name: 3 Code: * * * * * * * *
Das Schloss ist freigegeben (und programmierbar, falls Supervisor geöffnet hat)		Zugang frei *1* Funktionen #
Die Tür ist offen und safelock im Programmiermodus		Tür offen *1* Funktionen #
Die Tür ist offen; kein Programmiermodus		Tür offen Funktionen #

HINWEIS

Eingabe der "Ziffer C" (zwischen 9 und 0) löscht alle bisher eingegebenen Ziffern, die Codeeingabe beginnt von vorn. Gleiches gilt für die Taste .

Meldungen:

1	Schloss kann programmiert werden
#0 Neuer Code:	Codealterung ist programmiert, neuer Code muss eingegeben werden
Falscher Code	Ungültiger Code wurde eingegeben oder nicht zugelassener Benutzer hat Code eingegeben
Zeitsperre bis 27. 08:00-12:00	Der Benutzer darf das Schloss erst am 27. von 8.00 bis 12.00 Uhr öffnen
Keine Freigabe Sperreing. aktiv	Externe Einrichtung verhindert das Öffnen des Schlosses (keine Freigabe)

Unscharfschalten


nur bei **safelock 3T**

safelock 3T kann eine angeschlossene Einbruchmeldeanlage unscharf schalten. Dies kann durch einen elektronischen Schlüssel oder durch Eingabe eines Unscharfschaltcodes geschehen.

- v Wird durch den elektronischen Schlüssel unscharfgeschaltet, sollte dieser vor der Eingabe des persönlichen Codes an der Eingabeeinheit eingesteckt werden. Wird dies vergessen, fordert **safelock 3T** vor dem Öffnen das Einstecken des Schlüssels.
- v Bei Verwendung von Unscharfschaltcodes (6-stellig, für jeden Benutzer verschieden) wird **safelock 3T** automatisch nach Eingabe eines persönlichen Codes den zugehörigen Unscharfschaltcode verlangen. Dann wird zuerst die Einbruchmeldeanlage unscharf geschaltet und anschließend das Schloss geöffnet.


Auf jeden Fall kann das Schloss nur öffnen, wenn die Einbruchmeldeanlage vorher unscharf geschaltet wurde.

Meldungen:

Kein Unscharf Sperreing. aktiv	Die Einbruchmeldeanlage kann nicht unscharf geschaltet werden (z.B. wegen einer Sperrzeitschaltuhr).
Schlüssel ? # drücken	Bitte Schlüssel einstecken und  drücken.
Schlüssel falsch	Es wurde ein ungültiger Schlüssel benutzt.

Schließen

safelock kann auf mehrere Arten verschlossen werden (siehe Funktion 4).

v auf Tastendruck (werkseitige Voreinstellung): **safelock** verschließt erst nach Drücken der Taste .


v Zu mit Code: Nach Drücken der Taste  wird der Verschlusscode abgefragt. Er ist für alle Benutzer gleich.

Scharfschalten

nur bei **safelock 3T**

Die Scharfschaltung (siehe Funktion 6) der Einbruchmeldeanlage kann erfolgen:

v automatisch nach dem Verschließen des Schlosses oder

v durch Drücken der Taste  und nachfolgender Eingabe des Scharfschaltcodes (3-stellig). Er ist für alle Benutzer gleich.

Auf jeden Fall kann nur scharfgeschaltet werden, wenn alle Schlösser versperrt und die Einbruchmeldeanlage scharfschaltbereit ist.

Meldungen:

EMA nicht bereit + Intervallton

Einbruchmeldeanlage kann nicht scharf schalten (z.B. irgendeine Meldelinie nicht bereit oder Stromversorgung ausgefallen; bei Unklarheiten sprechen Sie bitte mit Ihrem Alarmanlagen-Errichter).

bitte warten

EMA SCHARF + Dauerton

Die Quittierung der Scharfschaltung fehlt noch. Die Einbruchmeldeanlage hat scharfgeschaltet.

EMA-Quittierung ? + Intervallton

Die Einbruchmeldeanlage hat die Scharfschaltung nicht quittiert (bitte informieren Sie Ihren Alarmanlagen-Errichter).

Schloss 1 (2) offen + Intervallton

safelock 3T kann wegen einem offenen Schloss nicht scharf schalten


Kein Schlüssel/Code zugelassen

Keine Unscharfschaltung definiert (kein zugelassener Schlüssel oder Code)

+ Intervallton

Tür offen

safelock kann nicht verschließen, da die Tür offen ist

Der im Fehlerfall für 20 Sekunden ertönende Intervallton kann mit der Taste  vorzeitig abgestellt werden.

Funktion 1 - Code ändern

Mit dieser Funktion werden die persönlichen Codes des Supervisors und der Benutzer geändert. Jeder Benutzer kann seinen Code selbst (ohne Freigabe durch den Supervisor) ändern.

Supervisor	Name: 0	Supervisorcode (Werkseinstellung: 1 1 1 1 1 1 1 1)
Benutzer	Name: 1 bis 9	Benutzercodes (keine Voreinstellung)
Codelänge		immer 8-stellig; Trivialcodeprüfung für alle Codes (siehe unten)

Ändern eines Codes

Die Codeänderung **solte bei geöffneter Tür** durchgeführt und vor dem Verschließen geprüft werden.

Aktion	Taste	Anzeige
Schloss einschalten	#	Tür offen Funktionen #
Funktionen aufrufen	#	FUNKTIONEN -+ Fertig/Abbruch #
Funktion 1 "Code ändern" auswählen	1 #	FUNKTION 1 Code ändern
gewünschten Namen eingeben (Zifferntasten zulässig)	3	Name: 3
Alten Code eingeben (Zifferntasten evtl. nicht zulässig)	+ - #	#3 Alter Code: * * * * * 5
Neuen Code eingeben	+ - #	#3 Neuer Code: 1
Neuen Code wiederholen	+ - #	Code wiederholen 8
Neuer Code gültig		Code geändert

Meldungen:

Falscher Code	Alter Code falsch eingegeben
-- Fehler --	Codewiederholung falsch oder Schloss (Schlösser) nicht offen
Sie müssen Ihren Code ändern	Alter und neuer Code gleich eingegeben

Trivialcodes (nicht zulässig):

z.B. 4 5 6 7 8 9 0 1	aufsteigende Ziffernfolge (auch über 0 hinweg)
z.B. 4 3 2 1 0 9 8 7	absteigende Ziffernfolge (auch über 0 hinweg)
z.B. 2 2 2 2 2 2 2 2	nur gleiche Ziffern

Funktion 2 - Benutzer verwalten

Diese Funktion und Ihre Untermenüs dienen der Benutzerverwaltung wie z.B. Benutzer zulassen, löschen etc. **Diese und alle folgenden Funktionen sind für Änderungen nur dem Supervisor zugänglich.**

Neu zulassen

max. 10 Benutzer möglich

Benutzer (Name): 0

Benutzer (Name): 1 bis 9

Gruppe 0 oder 1

Supervisor (= Schlossverwalter), Werkseinstellung

Code: 1 1 1 1 1 1 1 1, Gruppe: 0

Benutzer, Werkseinstellung "nicht zugelassen",

0: Zeitprogramm gilt nicht, 1: Benutzer unterliegt

Zeitprogramm

Aktion	Taste	Anzeige
Schloss einschalten und Supervisorcode eingeben (siehe "Code eingeben")		OFFEN 1 *1* Funktionen #
Funktion 2 aufrufen	# 2	FUNKTION 2 *1* Benutzer zul./lö
Funktion 2 auswählen	#	BENUTZER Neu zulassen
Neuzulassung auswählen (safelock schlägt nächste freie Benutzernummer vor)	#	Neu zulassen Name: 1
Vorgeschlagene Nummer (z.B. 1) übernehmen oder gewünschte Nummer (z.B. 3) eingeben	# oder 3	Zeitprog. Name 1 Gruppe 0 0=immer
Für Benutzer 1 soll das Zeitprogramm gelten (0 = nein , 1 = ja)	# oder 1	#1 Neuer Code: 5
Eingabe des persönlichen Codes von Benutzer 1 und Wiederholung (siehe auch Code ändern)	+ - #	Code wiederholen 1
Neuer Benutzer zugelassen		Zulassung gültig

Meldungen:

-- Fehler --

Keine Benutzer
mehr möglich

Benutzer (auch Supervisor) ist bereits zugelassen oder Programmierzeit überschritten

Bereits alle möglichen Benutzer zugelassen

Löschen

Benutzer 1 - 9

Löschung durch Supervisor, gelöscht wird die Benutzer-
nummer, Benutzercode muss nicht bekannt sein

Benutzercode vergessen

Benutzer löschen und neu zulassen

Benutzer 0

Supervisor (= Schlossverwalter), kann nicht gelöscht werden

Aktion	Taste	Anzeige
Schloss einschalten und Supervisorcode eingeben (siehe "Code eingeben")		OFFEN 1 *1* Funktionen #
Funktion 2 aufrufen	# 2	FUNKTION 2 *1* Benutzer zul./lö
Funktion 2 auswählen	#	BENUTZER Neu zulassen
Untermenü "Löschen" auswählen	+ + + #	BENUTZER Löschen
Gewünschten Benutzer auswählen oder vorgeschlagenen Benutzer übernehmen	# oder 1	Benutzer löschen Name: 1
Benutzer 1 gelöscht		gelöscht Name: 1

Meldungen:

Kein Benutzer
zugelassen

Keine Benutzer mehr zugelassen oder nur noch ein
Benutzer zugelassen und 4-Augen-Prinzip definiert

-- Fehler --

Benutzer 0 kann nicht gelöscht werden oder
Programmierzeit überschritten

HINWEIS

Wenn das 4-Augen-Prinzip aktiviert ist, kann der Benutzer 1 nicht gelöscht werden.

Gruppe ändern

- Gruppe 0: Berechtigung zum Öffnen und Unscharfschalten der Einbruchmeldeanlage (**safelock 3T**) zu jeder beliebigen Zeit.
- Gruppe 1: Berechtigung zum Öffnen und Unscharfschalten der Einbruchmeldeanlage (**safelock 3T**) innerhalb der Zeitprogramme.
- Gruppe 2: Berechtigung zum Unscharfschalten der Einbruchmeldeanlage (**safelock 3T**) zu jeder beliebigen Zeit.
- Gruppe 3: Berechtigung zum Unscharfschalten der Einbruchmeldeanlage (**safelock 3T**) innerhalb der Zeitprogramme.

Aktion	Taste	Anzeige
Schloss einschalten und Supervisorcode eingeben (siehe "Code eingeben")		OFFEN 1 *1* Funktionen #
Funktion 2 aufrufen	# 2	FUNKTION 2 *1* Benutzer zul./lö
Funktion 2 auswählen	#	BENUTZER Neu zulassen
Untermenü "Gruppe ändern" auswählen	+ #	Gruppe ändern Name: 1
Gewünschten Benutzer auswählen oder vorgeschlagenen Benutzer übernehmen	# oder 1	Zeitprog. Name 1 Gruppe 0 0=immer
Gewünschte Gruppe eingeben	0 oder 1	Zeitprog. Name 1 Gruppe 1 0=immer

Meldungen:

-- Fehler --

Gruppe nur für zugelassene Benutzer änderbar und nur Gruppen 0 - 3 möglich oder Programmierzeit überschritten

HINWEIS

Auch der Supervisor sollte der Gruppe 1 zugewiesen werden, damit auch er nicht außerhalb der zulässigen Zeiten zum Öffnen gezwungen werden kann.

4-Augen-Prinzip

Haben Sie das 4-Augen-Prinzip konfiguriert, so sind zwei verschiedene Benutzercodes (z.B. Name 0 und 1 oder 3 und 5) erforderlich, um das Schloss öffnen zu können.

Aktion	Taste	Anzeige
Schloss einschalten und Supervisorcode eingeben (siehe "Code eingeben")		OFFEN 1 *1* Funktionen #
Funktion 2 aufrufen	# 2	FUNKTION 2 *1* Benutzer zul./lö
Funktion 2 auswählen	#	BENUTZER Neu zulassen
Untermenü "4-Augen-Prinzip" auswählen	+ + + + + #	4-Augen-Prinzip? 1=ja 0=nein 0
4-Augen-Prinzip aktivieren	1	4-Augen-Prinzip 1=ja 0=nein 1
4-Augen-Prinzip erfolgreich programmiert		4-Augen-Prinzip geändert

Meldungen:

-- Fehler -- nur Werte 0 oder 1 möglich oder Programmierzeit überschritten

HINWEIS

Ist nur ein Benutzer zugelassen, wird automatisch die Zulassung des Benutzers 1 verlangt. Dieser hat dann ebenfalls den Status "Supervisor", d.h. zum Umprogrammieren müssen die Benutzer 0 und 1 öffnen.

Ist einer der freigebenden Benutzer der Gruppe 1 zugewiesen, so gilt immer das Zeitprogramm. Es müssen zwei verschiedene Benutzercodes eingegeben werden.

Anzeigen

Alle zugelassenen Benutzer auf dem Display anzeigen

Ausdrucken

Alle zugelassenen Benutzer ausdrucken (Druckeranschluss siehe Funktion 8), z.B.:

```
SL2.14 000000B1490F
12.08.00 14:35 Uhr
```

```
Zugelassene Benutzer:
Nummer 0 Zeitgruppe 0
Nummer 1 Zeitgruppe 1
Nummer 4 Zeitgruppe 1
```

Funktion 3 - Grundeinstellungen

Sprache

Die eingestellte Landessprache legt fest, in welcher Sprache Meldungen auf dem Display bzw. Protokolldrucker ausgegeben werden. **safelock** kann auf eine andere Sprache eingestellt werden, welche ist abhängig von der eingebauten Software.

Derzeit sind verfügbar: Deutsch, Englisch, Französisch, Holländisch, Polnisch, Slowakisch, Slowenisch, Tschechisch und Ungarisch.

Aktion	Taste	Anzeige
Schloss einschalten und Supervisorcode eingeben (siehe "Code eingeben")		OFFEN 1 *1* Funktionen #
Funktion 3 aufrufen	# 3	FUNKTION 3 *1* Konfiguration
Funktion 3 auswählen	#	KONFIGURATION Sprache
Untermenü "Sprache" auswählen	#	0 0=Deutsch 1=Englisch
Gewünschte Sprache, z.B. Englisch, auswählen	1	1 0=Deutsch changed
Englische Sprache ist aktiv		CONFIGURATION language

Meldungen:

-- Fehler --

nur angezeigte Ziffern sind mögliche Eingaben oder Programmierzeit überschritten

Codealterung

Ist die Codealterung programmiert, fordert das Schloss den Benutzer nach Ablauf der festgelegten Frist (max. 12 Monate) auf, seinen persönlichen Code zu ändern.

Nach der Aktivierung bzw. Änderung der Codealterung müssen alle Benutzer nach dem angegebenen Zeitraum ihren Code ändern. Benutzer, die anschließend neu zugelassen werden, müssen sofort ihren Code ändern.

Aktion	Taste	Anzeige
Schloss einschalten und Supervisorcode eingeben (siehe "Code eingeben")		OFFEN 1 *1* Funktionen #
Funktion 3 aufrufen	# 3	FUNKTION 3 *1* Konfiguration
Funktion 3 auswählen	#	KONFIGURATION Sprache
Untermenü "Codealterung" auswählen	+ + #	Zeit bis zum Wechsel 00 Mon.
Gewünschten Zeitraum, z.B. 3 Monate eingeben (00 = keine Codealterung)	0 3	Zeit bis zum Wechsel 03 Mon.
Erfolgreiche Programmierung		Zeit bis zum geändert.

Code nach Zeitverzögerung

In diesem Untermenü wird festgelegt, ob das Schloss nach Ablauf einer Zeitverzögerung selbständig öffnet oder vor der Öffnung erneut ein Code eingegeben werden muss.

Aktion	Taste	Anzeige
Schloss einschalten und Supervisorcode eingeben (siehe "Code eingeben")		OFFEN 1 *1* Funktionen #
Funktion 3 aufrufen	# 3	FUNKTION 3 *1* Konfiguration
Funktion 3 auswählen	#	KONFIGURATION Sprache
Untermenü "Code nach Zeitverzögerung" auswählen	+ + + #	0=newe Codeeing. 1= autom. Auf 0
"Automatisch Auf" aktivieren	1	0=newe Codeeing. 1= autom. Auf 1
Erfolgreiche Programmierung		0=newe Codeeing. geändert

Meldungen:

-- Fehler -- nur 0 oder 1 sind mögliche Werte oder Programmierzeit überschritten

HINWEIS

Nach Ablauf der Zeitverzögerung kann auch ein anderer zugelassener Benutzer das Schloss öffnen; in das Protokoll werden dann beide Benutzer eingetragen. Damit diese Funktion aktiv wird, muss in der Funktion 4 eine Zeitverzögerung programmiert werden.

Nach Ablauf der Zeitverzögerung muss innerhalb von 20 Sekunden der zweite Code eingegeben werden.

Ausdrucken

Ausdruck aller in Funktion 3 programmierten Parameter auf dem Protokolldrucker (Druckeranschluss siehe Funktion 8).

Funktion 4 - Weitere Grundeinstellungen

Sperre nach Zu

Hier wird festgelegt, für welche Zeit (max. 60 Minuten) nach dem Verschließen das Schloss nicht mehr geöffnet werden kann.

Aktion	Taste	Anzeige
Schloss einschalten und Supervisorcode eingeben (siehe "Code eingeben")		OFFEN 1 *1* Funktionen #
Funktion 4 aufrufen	# 4	FUNKTION 4 *1* Konfiguration
Funktion 4 auswählen	#	KONFIGURATION Sperre nach ZU ?
Untermenü "Sperre" auswählen	#	Sperre 00 Minuten
Gewünschte Sperrzeit, z.B. 10 Minuten eingeben	1 0	Sperre 10 Minuten
Erfolgreiche Programmierung		Sperre geändert

Meldungen:

-- Fehler -- maximal 60 Minuten möglich

Zu mit Code

In diesem Untermenü kann ein 2- oder 4-stelliger Verschlusscode festgelegt werden. Das Schloss versperrt dann nicht automatisch nach Schließen des Riegelwerkes, sondern erst nach Eingabe des Verschlusscodes. Der Code gilt für alle Benutzer.

Aktion	Taste	Anzeige
Schloss einschalten und Supervisorcode eingeben (siehe "Code eingeben")		OFFEN 1 *1* Funktionen #
Funktion 4 aufrufen	# 4	FUNKTION 4 *1* Konfiguration
Funktion 4 auswählen	#	KONFIGURATION Sperre nach ZU ?
Untermenü "Zu mit Code" auswählen	+ #	KONFIGURATION Zu mit Code ?
Gewünschte Stellenzahl des Verschlusscodes eingeben, 0, 2 oder 4 möglich	2	Länge ZU-Code (0=keiner,2,4) 2
Gewünschten Verschlusscode, z.B. "25" eingeben	2 5	ZU-Code 2-stel. 2 5
Erfolgreiche Programmierung		ZU-Code 2-stel. geändert.

Meldungen:

-- Fehler -- nur 0, 2 und 4 sind mögliche Werte für die Stellenzahl

HINWEIS

"Automatisch Zu" (siehe nächste Funktion) hat Vorrang

Zeitverzögerung

Werkseinstellung

Zeitverzögerung: keine Zeitverzögerung aktiv
Alarmzeitverzögerung: 10 Min. aktiv
Nach Codeeingabe wird die Öffnung des Schloßes für die programmierte Zeit verzögert (max. 15 Min. 59 Sek.)

Alarmzeitverzögerung

Ein Eingang von **safelock 3T** kann verwendet werden, um die Zeitprogramme abzuschalten (siehe Montageanleitung).
Nach Ablauf der Alarmzeitverzögerung ist eine Öffnung mit Code möglich, auch außerhalb der "Offenzeiten"
(min. 10 Min., max. 59 Min., nur **safelock 3T**)

Aktion	Taste	Anzeige
Schloß einschalten und Supervisorcode eingeben (siehe "Code eingeben")		OFFEN 1 *1* Funktionen #
Funktion 4 aufrufen	# 4	FUNKTION 4 *1* Konfiguration
Funktion 4 auswählen	#	KONFIGURATION Sperrre nach ZU ?
Untermenü "Zeitverzögerung" auswählen	+ + + + #	Zeitverzögerung 00 Min 00 Sek.
Gewünschte Verzögerungszeit, z.B. 3 Minuten, eingeben	0 3 0 0	Zeitverzögerung 03 Min 00 Sek.
Verzögerungszeit programmiert		Zeitverzögerung geändert
		Alarm Zeitverz. 10 Min. (max.59)
Alarmzeitverzögerung, z.B. 25 Min. programmieren	2 5	Alarm Zeitverz. 25 Min. (max.59)
Alarmzeitverzögerung programmiert		Alarm Zeitverz. geändert

Meldungen:

--- Fehler --- nicht innerhalb der oben genannten Zeitbereiche oder Programmierzeit überschritten

HINWEIS

siehe dazu auch Funktion 3, Untermenü "Code nach Zeitverzögerung"

Aufschließsperre

Die Aufschließsperre kann ein Öffnen des Schlosses trotz richtiger Codeeingabe verhindern. Erst nach der Freigabe (über eine Datenleitung) einer externen Stelle wird eine Codeeingabe ermöglicht. Im Untermenü "Aufschließ-Sperre" wird der aktive Pegel eingestellt.

Diese Einstellung darf ohne Kenntnis der elektronischen Funktion nicht geändert werden. Für nähere Informationen verweisen wir auf die Montageanleitung des Schlosses.

Unscharf Schlüssel/Code

nur **safelock 3T**

Zur Unscharf-Schaltung einer Einbruchmeldeanlage kann von **safelock 3T** ein 6-stelliger Code oder ein elektronischer Schlüssel (siehe auch Funktion 6) verwendet werden.

Bitte beachten Sie, dass die Option "Unscharf-Schaltung mit Code" nicht den Vorschriften des Verbandes der Schadenversicherer (VdS) entspricht. Daher darf die hier programmierte Einstellung nicht ohne genaue Kenntnis der Zusammenhänge (Zulassung des Wertbehältnisses etc.) verändert werden. Für nähere Informationen verweisen wir auf die Montageanleitung des Schlosses und den Errichter der Einbruchmeldeanlage.

Eingangspegel (EMA_bereit)

nur **safelock 3T**

Dieser Eingang von **safelock 3T** dient zum Signalaustausch mit einer Einbruchmeldeanlage (EMA). Im Untermenü "Eingangspegel" wird der aktive Pegel eingestellt.

Diese Einstellung darf nicht ohne Kenntnis der elektronischen Funktion der Einbruchmeldeanlage geändert werden. Für nähere Informationen verweisen wir auf die Montageanleitung des Schlosses und den Errichter der Einbruchmeldeanlage.

Funktion 5 - Uhrzeit und Datum

Uhrzeit und Datum ändern

In diesem Untermenü wird die Uhrzeit und das Datum eingestellt. Diese werden für Zeitprogramme und Protokolleinträge gebraucht. **safelock** verfügt über einen internen Kalender, gültig von 1980 bis 2079, und eine automatische Wochentagberechnung.

Aktion	Taste	Anzeige
Schloss einschalten und Supervisorcode eingeben (siehe "Code eingeben")		OFFEN 1 *1* Funktionen #
Funktion 5 aufrufen	# 5	FUNKTION 5 *1* Uhrzeit, Datum
Funktion 5 auswählen	#	Uhrzeit: 09:25 Datum: 01.01.00
Uhrzeit, z.B. 10 Uhr programmieren	1 0 0 0	Uhrzeit: 10:00 Datum: 01.01.00
Datum, z.B. 4. Juli 00 programmieren	0 4 0 7 0 0	Uhrzeit: 10:00 Datum: 04.07.00
Eingegebene Werte übernehmen (Wochentag wird berechnet, Uhr beginnt zu laufen)		Uhrzeit: 10:00 DI 04.07.00

Meldungen:

-- Fehler --

safelock prüft die eingegebenen Werte auf Richtigkeit. Werte, die außerhalb des möglichen Bereiches liegen, werden nicht übernommen oder Programmierzeit überschritten

HINWEIS

Zum sekundengenauen Stellen der Uhr drücken Sie bitte die Taste #, wenn die programmierte Uhrzeit gerade erreicht wurde.

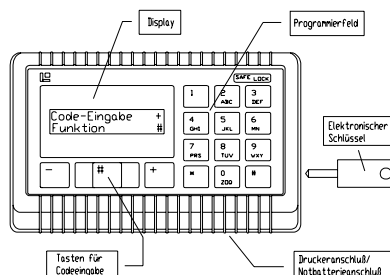
Funktion 6 - Schalteinrichtung

nur bei **safelock 3T**

In dieser Funktion werden die elektronischen Schlüssel oder Codes zum Unscharfschalten der Einbruchmeldeanlage verwaltet. Die Verwendung von Schlüsseln oder von Codes zum Unscharfschalten wird in der Funktion 4 festgelegt.

ACHTUNG: Bei scharfgeschalteter Einbruchmeldeanlage ist die Öffnung des Schlosses nur mit zugelassenem Schlüssel oder Code möglich. Sind alle zugelassenen Schlüssel verloren gegangen oder Codes vergessen worden, kann nicht mehr geöffnet werden!

Der Schlüssel wird an der rechten Seite der Eingabeeinheit eingesteckt.



Neu zulassen

Für jeden zugelassenen Benutzer kann ein Schlüssel oder ein Code zugelassen werden, max. 10 Schlüssel sind möglich. Der gleiche Schlüssel kann für mehrere Benutzer zugelassen werden. Die jeweiligen Unscharfschaltcodes können vom Benutzer selbst nicht geändert werden. Beispiel der Neuzulassung von Schlüsseln (Codes analog):

Aktion	Taste	Anzeige
Schloss einschalten und Supervisorcode eingeben (falls EMA scharf, nur mit Schlüssel)		OFFEN 1 *1* Funktionen #
Funktion 6 aufrufen	# 6	FUNKTION 6 *1* Schalteinricht.
Funktion 6 auswählen	#	UNSCHARF SCHL/CO Neu zulassen
Untermenü "Neu zulassen" auswählen (Benutzer ohne Schlüssel wird vorgeschlagen)	#	Neu zulassen Name: 1
Benutzernummer eingeben, für die ein Schlüssel zugelassen werden soll, z.B. 2	2	Schlüssel ? '#' drücken
Gewünschten Schlüssel einstecken	#	Zulassung gültig

Meldungen:

Keine Zulassung
mehr möglich

Bereits für alle zugelassenen Benutzer ein Schlüssel erfasst

-- Fehler --

Kein oder defekter Schlüssel eingesteckt

Anzeigen

Anzeige aller Benutzer, für die ein Schlüssel oder Code zugelassen ist, auf dem Display.

Löschen

Gelöscht wird die Zuordnung zwischen Schlüssel bzw. Code und Benutzer (Benutzer selbst werden in der Funktion 2 gelöscht).

Gelöschte Schlüssel verlieren nur die Gültigkeit am System, sie können später wieder zugelassen werden (z.B. für neue Benutzer).

Aktion	Taste	Anzeige
Schloss einschalten und Supervisorcode eingeben (falls EMA scharf, nur mit Schlüssel)		OFFEN 1 *1* Funktionen #
Funktion 6 aufrufen	# 6	FUNKTION 6 *1* Schalteinricht.
Funktion 6 auswählen	#	UNSCHARF SCHL/CO Neu zulassen
Untermenü "Löschen" auswählen	+ + #	Benutzer löschen Name: 1
Gewünschte Schlüsselnummer, z.B. 2 eingeben oder Vorgabe übernehmen	2	Benutzer löschen Name: 2
Zuordnung zwischen Schlüssel und Benutzer ist gelöscht		gelöscht Name: 2

Ausdrucken

Ausdruck aller Benutzer, für die ein Schlüssel oder Code zugelassen ist, auf dem Protokolldrucker (Druckeranschluss siehe Funktion 8).

Scharfschaltcode ändern

Die Einbruchmeldeanlage kann automatisch nach Verschließen des Schlosses (Scharfschaltcode "000") oder durch einen 3-stelligen Code scharf geschaltet werden. Der Code ist für alle Benutzer gleich.

Aktion	Taste	Anzeige
Schloss einschalten und Supervisorcode eingeben (falls EMA scharf, nur mit Schlüssel)		OFFEN 1 *1* Funktionen #
Funktion 6 aufrufen	# 6	FUNKTION 6 *1* Schalteinricht.
Funktion 6 auswählen	#	UNSCHARF SCHL/CO Neu zulassen
Untermenü "Scharfschaltcode ändern" aufrufen	+ + + +	SCHARFSCHALTCODE Code ändern
Untermenü "Scharfschaltcode ändern" auswählen	#	Scharfschaltcode 0 0 0
Gewünschten Code , z.B. "215" eingeben (0 0 0 = automatisch scharf schalten)	2 1 5	Scharfschaltcode 2 1 5
Neuer Code ist programmiert		Scharfschaltcode geändert

HINWEIS

Zulässige Codes müssen zwischen "000" (automatisches Scharfschalten) und "255" liegen!

Wenn "automatisches Scharfschalten" programmiert wird, muss vor dem Scharfschalten ein Schlüssel oder ein Code zum Unscharfschalten zugelassen werden, sonst wird diese Funktion nicht ausgeführt.

Funktion 7 - Zeitprogramme

Wochenrhythmus

Hier wird programmiert, zu welchen Zeiten am jeweiligen Wochentag (gilt dann für alle Wochen) das Schloss geöffnet werden darf. Dieser Funktion unterliegen alle Benutzer, welchen die Gruppe 1 zugewiesen ist.

Jedem Wochentag können max. 2 **Öffnungszeiträume** zugeordnet werden.

Aktion	Taste	Anzeige
Schloss einschalten und Supervisorcode eingeben (siehe "Code eingeben")		OFFEN 1 *1* Funktionen #
Funktion 7 aufrufen	# 7	FUNKTION 7 *1* Zeitprogramme
Funktion 7 auswählen	#	ZEITPROGRAMME Wochenrhythmus
Untermenu "Wochenrhythmus" auswählen	#	MO 00:00-00:00 00:00-00:00
Programmierung für Montag auswählen (erste Ziffer blinkt)	#	MO 00:00-00:00 00:00-00:00
Gewünschte Öffnungszeiten für Montag programmieren	1 .. 9	MO 08:00-12:00 13:00-16:30
Gewünschte Öffnungszeiten für Dienstag programmieren	1 .. 9	DI 07:30-12:00 13:00-17:00
Für alle Wochentage wiederholen, danach Programmierung beenden	*	ZEITPROGRAMME Wochenrhythmus

HINWEIS

Es müssen nur die Zeiten eingegeben werden, zu denen regelmäßig eine Öffnung zulässig ist. Zu allen anderen Zeiten lässt sich das Schloss nicht öffnen. Besondere Daten, wie z.B. Feiertage, werden in separaten Untermenüs programmiert (siehe nächste Seiten).

Feiertage

Hier werden alle Feiertage programmiert, an denen das Schloss nicht öffnet.
Es können max. 50 Feiertage und Zusätze (siehe nächste Funktion) programmiert werden.

Aktion	Taste	Anzeige
Schloss einschalten und Supervisorcode eingeben (siehe "Code eingeben")		OFFEN 1 *1* Funktionen #
Funktion 7 aufrufen	# 7	FUNKTION 7 *1* Zeitprogramme
Funktion 7 auswählen	#	ZEITPROGRAMME Wochenrhythmus
Untermenu "Feiertage" auswählen	+	ZEITPROGRAMME Feiertage
Feiertagsprogrammierung auswählen	#	Feiertag ZU am 00.00.00
Gewünschten Feiertag, z.B. 01.01.00 eingeben	1 .. 9	Feiertag ZU am 01.01.00
Für alle Feiertage wiederholen, danach Programmierung beenden	*	Feiertag ZU am 00.00.00

Meldungen:

Speicher voll

Es wurden bereits 50 Termine programmiert

HINWEIS

**Diese Programmierung hat Vorrang vor dem Wochenprogramm.
Feiertage und Zusätze schließen sich gegenseitig aus.**

Zusätze

Zusätze sind das Gegenteil von Feiertagen. An den Tagen, die hier festgelegt werden, ist eine Öffnung möglich, obwohl nach dem Wochenprogramm geschlossen wäre. Für jeden Zusatz kann ein Öffnungszeitraum eingegeben werden.

Aktion	Taste	Anzeige
Schloss einschalten und Supervisorcode eingeben (siehe "Code eingeben")		OFFEN 1 *1* Funktionen #
Funktion 7 aufrufen	# 7	FUNKTION 7 *1* Zeitprogramme
Funktion 7 auswählen	#	ZEITPROGRAMME Wochenrhythmus
Untermenu "Zusatz" auswählen	+ + #	ZEITPROGRAMME Zusatz
Ersten Zeitpunkt mit Datum und Uhrzeit eingeben	1 .. 9	am 15.06.00 nur 14:00-20:00
Weitere Daten eingeben, danach Programmierung beenden	*	ZEITPROGRAMME Zusatz

Meldungen:

-- Fehler -- Sie müssen zwei Uhrzeiten eingeben oder Programmierzeit überschritten

HINWEIS

Zusätze haben Vorrang vor dem Wochenprogramm.
Zusätze und Feiertage schließen sich gegenseitig aus.
 Es können mehrere Zusätze für den gleichen Tag programmiert werden.

Anzeigen/Löschen

Mit diesem Untermenü werden alle programmierten Feiertage und Zusätze angezeigt. Außerdem können einzelne Termine gelöscht werden.

Aktion	Taste	Anzeige
Schloss einschalten und Supervisorcode eingeben (siehe "Code eingeben")		OFFEN 1 *1* Funktionen #
Funktion 7 aufrufen	# 7	FUNKTION 7 *1* Zeitprogramme
Funktion 7 auswählen	#	ZEITPROGRAMME Wochenrhythmus
Untermenü "Anzeigen/Löschen" auswählen	+ + +	ZEITPROGRAMME Anzeigen/Löschen
Erster Feiertag wird angezeigt	#	Feiertag ZU am 25.12.00
Nächster Feiertag wird angezeigt	+	Feiertag ZU am 26.12.00
Löschen eines Termins:		
Wenn der gewünschte Termin angezeigt wird, diesen auswählen	#	am 26.12.00 nur 00:00-00:00
Den Tag des Datums überschreiben	0 0	am 00.12.00 nur 00:00-00:00
Nach Bestätigung wird dieser Termin gelöscht	#	am 00.12.00 gelöscht

Meldungen:

Ende der Tabelle keine Einträge mehr

Ausdrucken

Ausdruck aller Daten, die in der Funktion 7 festgelegt wurden, auf dem Protokolldrucker (Druckeranschluss siehe Funktion 8).

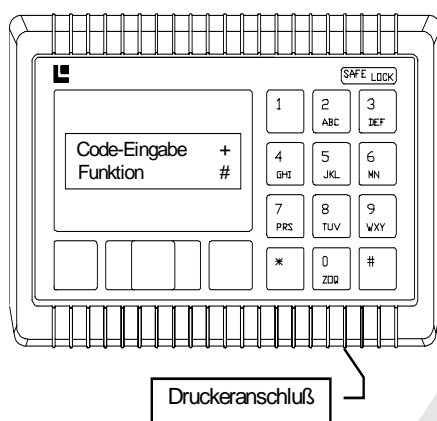
Eine Kontrolle der programmierten Daten mittels Ausdruck ist sehr empfehlenswert, um sich zu vergewissern, dass die Programmierung des Schlosses keine ungewollten Werte enthält.

Funktion 8 - Protokoll

safelock speichert alle Öffnungsvorgänge (maximale Anzahl siehe technische Daten) intern ab, wobei der Zyklus Öffnen und Schließen nur einen Vorgang darstellt. Bei Bedarf kann **safelock** ein Protokoll über diese Vorgänge ausdrucken. Benötigt wird dazu der transportable Drucker **variprint** oder ein PC-Anschluss.

Fallen mehr Protokolleinträge an, als gespeichert werden können, wird für jeden neuen Eintrag der älteste vorhandene Eintrag gelöscht.

Vor jedem Ausdruck muss der Drucker (oder PC) mit der Eingabeeinheit von **safelock** verbunden und empfangsbereit (siehe Anleitung des Druckers) geschaltet werden.



Drucken rückwärts

Diese Funktion erlaubt das Ausdrucken aller Öffnungsvorgänge. Die neuesten Daten werden dabei zuerst ausgegeben.

Aktion	Taste	Anzeige
Schloss einschalten und Supervisorcode eingeben (siehe "Code eingeben")		OFFEN 1 *1* Funktionen #
Funktion 8 aufrufen	# 8	FUNKTION 8 *1* Protokoll
Funktion 8 auswählen	#	PROTOKOLL Drucken rückw.
Ausdruck starten	#	Ausdruck aktiv Drucken rückw.

HINWEIS

Der Ausdruck kann mit der Taste  jederzeit abgebrochen werden.

Drucken vorwärts

Dieses Untermenü druckt alle Protokolleinträge in chronologischer Reihenfolge aus. Hier werden die ältesten Einträge zuerst ausgegeben.

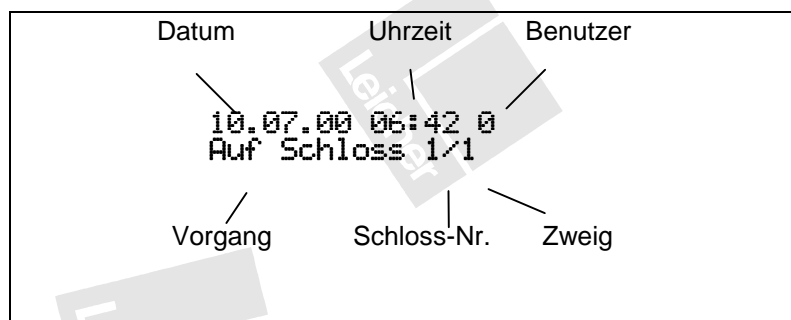
Anzeigen

In diesem Untermenü erfolgt die Ausgabe aller Protokolleinträge auf dem Display der Eingabeeinheit. Damit kann das Protokoll betrachtet werden, wenn kein Drucker (PC) zur Verfügung steht. Die neuesten Einträge werden zuerst ausgegeben.

Aktion	Taste	Anzeige
Schloss einschalten und Supervisorcode eingeben (siehe "Code eingeben")		OFFEN 1 *1* Funktionen #
Funktion 8 aufrufen	# 8	FUNKTION 8 *1* Protokoll
Funktion 8 auswählen	#	PROTOKOLL Drucken rückw.
Untermenü "Anzeigen" auswählen	+ + #	10.07.00 06:42 0 Auf Schloss 1/1
Nächsten Eintrag anzeigen	- usw.	09.07.00 14:11 0 Zeitprogramm neu

HINWEIS

Die einzelnen Angaben bedeuten:



Protokolltexte

Die wichtigsten Protokolltexte haben folgende Bedeutung:

> Stiller Alarm	Stiller Alarm wurde ausgelöst
> User neu an 1(2)	An Schloss 1(2) wurde ein neuer Benutzer zugelassen
2-Schloss-System	2-Schloss-System aktiviert
4-Augen-P. S.1	4-Augen-Prinzip an Schloss 1 umprogrammiert
Alarmzeit aktiv	Alarmzeitverzögerung aktiv
Alarmzeitverz.	Alarmzeitverzögerung geändert
Andere Sprache	Landessprache geändert
Auf Schloss 1/1	Schloss 1 hat geöffnet (Zweig 1)
Auf Schloss 1/2	Schloss 1 hat geöffnet (Zweig 2)
Auf/Code n. Zeit.	Codeeingabe nach Zeitverzögerung umprogrammiert
Auto-Zu geaend.	Automatisches Schließen bei zugefahrenem Riegel umprogramm.
Betaet Timeout	Schloss konnte nicht auf- bzw. zufahren
Code eingegeben	Code wurde korrekt eingegeben (Zeitverzögerung aktiviert)
Code s. 1 geae.	Code von Schloss 1 wurde geändert
Codealterung	Intervall für Codealterung umprogrammiert
Eingangspegel g.	Einstellung für Eingangspegel geändert
Fehleingabe	Falscher Code wurde eingegeben
Freigabe S.1 Z.1	Schloss 1 (Zweig 1) wurde freigegeben, aber nicht geöffnet
Gruppe geändert	Zeitgruppe eines Benutzers wurde geändert
Keine Zeitsperre	Keine Zeitsperre wegen gedrücktem Taster
Neuer Alarmcode	Alarmziffer umprogrammiert
RESET/EEPROM neu	Die Funktion "Alles löschen" wurde ausgeführt
Scharfcode geae.	Scharfschaltcode geändert
Schluessel geloe	Elektronischer Schlüssel gelöscht
Schluessel neu	Elektronischer Schlüssel neu zugelassen
Schluessel/Code	Unscharfschaltung umprogrammiert
Sommer-/Winterz.	Sommer-/Winterzeitumstellung oder Datum programmiert
Sperre ZU geae.	Zeit für erneute Öffnung nach Schließen umprogrammiert
Sperreing. aktiv	Keine Öffnung wegen Eingangssignal "Aufschließ-Sperre"
Uhrzeit stellen	Uhrzeit gestellt
Zeitprogramm neu	Zeitprogramm geändert
Zeitverzoeigerung	Zeitverzögerung geändert
Zu-Code geaend.	Verschlusscode geändert
Tuer geoeffnet	Die Tür wurde geöffnet

Der Zustand "Zu" wird nicht separat im Protokoll vermerkt. Dass das Schloss ordnungsgemäß verschlossen wurde, ist an dem Eintrag einer **zweiten Uhrzeit** in der Zeile, in der die Öffnung protokolliert wird, ersichtlich.

Zum Beispiel bedeutet die Zeile:

10.10.00	14:15 - 14:18	4	Tuer geoeffnet
Datum	Uhrzeit	Benutzer	Vorgang

Am 10.10.2000 um 14:15 Uhr wurde vom Benutzer 4 das Schloss geöffnet und um 14:18 Uhr wieder verschlossen.

Funktion 9 - Sommer- und Winterzeit

safelock kann 2 Termine für die Umstellung auf Sommer- bzw. Winterzeit speichern. Am programmierten Termin wird die interne Uhr dann automatisch auf die richtige Uhrzeit gestellt.

Sommer- / Winterzeit ändern

Hier werden die beiden Termine programmiert, an denen die Umstellung auf Sommer- bzw. Winterzeit erfolgt. Die Reihenfolge der Eingabe ist beliebig.

Aktion	Taste	Anzeige
Schloss einschalten und Supervisorcode eingeben (siehe "Code eingeben")		OFFEN 1 *1* Funktionen #
Funktion 9 aufrufen	# 9	FUNKTION 9 *1* Sommer-/Wi.Zeit
Funktion 9 auswählen	#	So/Wi1: 00.00.00 So/Wi2: 00.00.00
Gewünschte Termine eingeben	1 9	So/Wi1: 29.10.00 So/Wi2: 25.03.01
Termine wurden gespeichert		FUNKTION 9 *1* Sommer-/Wi.Zeit

HINWEIS

Jedes Datum zwischen Januar und Juni stellt die Uhr von Winter- auf Sommerzeit um; jedes Datum zwischen Juli und Dezember stellt die Uhr von Sommer- auf Winterzeit um.

Funktion 0 - Service

In dieser Funktionsgruppe sind alle Funktionen zusammengefasst, die für eine Diagnose des Schlosszustandes und für außergewöhnliche Betriebszustände erforderlich sind. Alle hier nicht näher beschriebenen Untermenüs sind nur für den Servicetechniker von Bedeutung und sollten vom Anwender nicht ohne Rücksprache mit dem Hersteller aufgerufen werden.

Software-Version

Die Versionsnummer der eingebauten Software wird angezeigt. Diese Nummer sollte bei evtl. Rückfragen beim Hersteller angegeben werden.

Aktion	Taste	Anzeige
Schloss einschalten		OFFEN 1 Funktionen #
Funktion 0 aufrufen	# 0	FUNKTION 0 Service
Funktion 0 auswählen	#	SERVICE Software-Version
Software-Version wird angezeigt	#	Software-Version SL3T4.00DE

HINWEIS

Zur Anzeige der Software-Versionsnummer ist keine Codeeingabe nötig!

Test (seriell)

Alle Bedienvorgänge und internen Zustände werden auf die serielle Schnittstelle ausgegeben. Dieser Test ist nur für einen Techniker von Interesse (siehe auch Montageanleitung des Schlosses).

Alles löschen

Dieses Untermenü dient zum Löschen aller programmierten Daten. Um Manipulationen auszuschließen, können jedoch das Protokoll und der Supervisorcode hiermit nicht gelöscht werden.

Verwenden Sie diese Funktion nur mit der gebotenen Vorsicht!

Aktion	Taste	Anzeige
Schloss einschalten und Supervisorcode eingeben (siehe "Code eingeben")		OFFEN 1 *1* Funktionen #
Funktion 0 aufrufen	# 9	FUNKTION 0 *1* Service
Funktion 0 auswählen	#	SERVICE Software-Version
Untermenü "Alles löschen" auswählen	+ +	SERVICE Alles löschen
Daten löschen	#	R E S E T bitte warten


HINWEIS

Das Löschen des Speichers dauert einige Sekunden.

EEPROMinhalt PIC

Mit diesem Untermenü kann der Servicetechniker einige Werte (keine Codes) aus der Schalteinrichtung auf die serielle Schnittstelle ausgeben. Sie dienen der Diagnose und sind für den Anwender ohne Bedeutung.

Code mit Keyboard

Hier kann der Supervisor einstellen, ob die Codeeingabe über die Tastatur erfolgen darf (Voreinstellung bei **safelock 2T**).

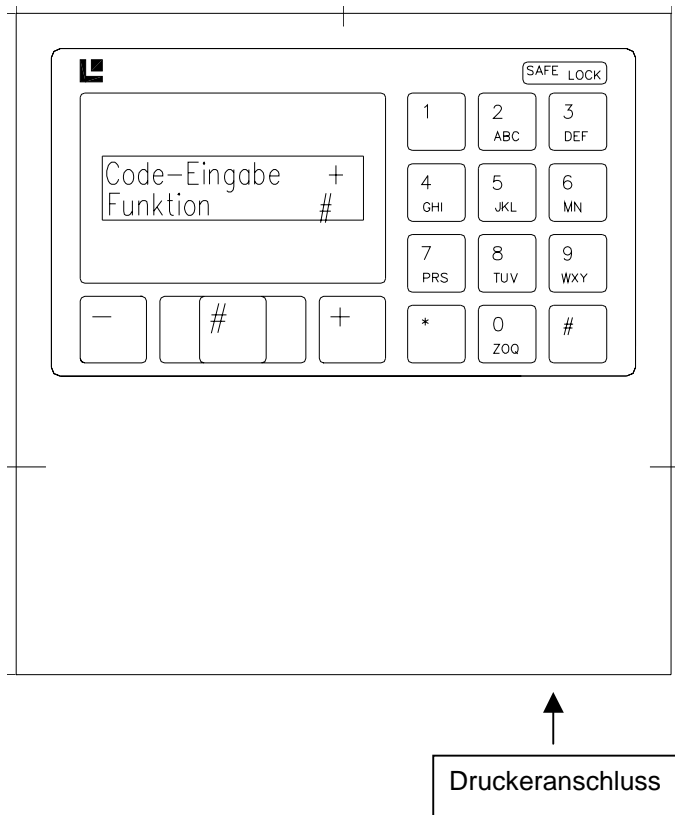
Andernfalls muss die Codeeingabe über die Tasten ,  und  erfolgen; dadurch besteht ein besonderer Sichtschutz, wie es für Schalteinrichtungen vom Verband der Schadenversicherer gefordert wird.

Status

Die hier angezeigten Werte geben dem Servicetechniker Aufschluss über den Zustand der angeschlossenen Betätigung(en) sowie der Schalteinrichtung. Diese Werte sind für den Anwender ohne Bedeutung.

Flache Eingabeeinheit

safelock 2T und safelock 3T sind alternativ auch mit flacher Eingabe-Einheit lieferbar.




KUNDENDIENST

CLAVIS-DEUTSCHLAND GmbH Schillerstr. 47-51, 34117 Kassel - Tel: +49(0)561-9884990 - Fax +49(0)561-98849999

web: www.tresore.eu - mail: info@tresore.eu

Was tun bei ...

Problem	Ursache	Abhilfe
Benutzer hat persönlichen Code vergessen		Supervisor kann Benutzer löschen und wieder neu zulassen
Supervisor hat persönlichen Code vergessen Anzeige "Tür offen", obwohl die Tür geschlossen ist Anzeige "EMA nicht bereit" (nur safelock 3T)	Tür-Rückmelde-Schalter defekt EMA konnte nicht Scharfschalten	Kundendienst verständigen, Schloss austauschen Schalter kontrollieren Ursache wird in der Regel an der EMA angezeigt, Ursache beseitigen und  drücken
Anzeige einer Blockadezeit	Code 4 mal falsch eingegeben	Warten; richtigen Code eingeben
Anzeige "Kein Unscharf" Sperreing. aktiv Anzeige "Fehler" im Untermenü 'Benutzer anzeigen', 'Benutzer ausdrucken' oder 'Benutzer neu zulassen' Keine Anzeige	EMA kann, z.B. wegen Sperrzeitschaltuhr, nicht unscharf geschaltet werden interner Fehler in der Datenstruktur Batterie leer	Abwarten, ggf. Errichter der EMA verständigen Zugelassene Benutzer löschen und wieder neu zulassen Am Druckeranschluss der Eingabe-Einheit den mitgelieferten Notstrom-Adapter und eine 9V-Blockbatterie anschließen (siehe Funktion 8)